

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

5.1.1872 (No. 4)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4.

Freitag den 5. Januar

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 270. Einführung der neuen Maaß- und Gewichtsordnung betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Aus verschiedenen Gemeinden kommen uns Beschwerden zu, daß die Ortsvorgesetzten nicht für gehörige Bekanntmachung der mit dem 1. Januar d. J. in Kraft getretenen neuen Maaß- und Gewichtsordnung (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1869 Nr. 32) gesorgt hätten. Wir erwarten, daß die Bürgermeister, welche hiezu noch im Rückstande sind, alsbald ihre Gemeindeangehörigen in geeigneter Weise belehren und ebenso den Vollzug gehörig überwachen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1872.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Lauf Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 31. Dezember 1871 treten mit dem 1. Januar 1872 im telegraphischen Verkehr nachstehende Tarife in Wirksamkeit, welche hiezu zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden:

- 1) im **innern Verkehr des Großherzogthums** werden für die Beförderung telegraphischer Depeschen bis zu einschließlich 10 Worten 12 Kreuzer, für Depeschen von 11 bis einschließlich 20 Worten 18 fr. und für je 10 Worte weiter 9 Kreuzer erhoben;
- 2) im Verkehr der badischen Stationen mit den Stationen des **deutschen Reichsgebietes** und des **Großherzogthums Luxemburg** beträgt die Gebühr der einfachen Depesche von 20 Worten,
 - a) innerhalb der Iten Zone (11 bis 18 geogr. Meilen direkte Entfernung) 18 Kreuzer,
 - b) innerhalb der IIten Zone (19 bis 29 Meilen direkte Entfernung) 35 Kreuzer,
 - c) innerhalb der IIIten Zone (über 29 Meilen direkte Entfernung) 53 Kreuzer;
- 3) im Verkehr mit **Oesterreich, Ungarn** und den **Niederlanden** beträgt die Gebühr der einfachen Depesche von 20 Worten,
 - a) innerhalb der Iten Zone (24—29 Meilen direkte Entfernung) 35 Kreuzer,
 - b) innerhalb der IIten Zone (über 29 Meilen direkte Entfernung) 1 fl. 10 fr.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 8. Januar 1872, Nachmittags 4 Uhr,** in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. Bewilligung eines Zuschusses von 40,000 fl. zur Erbauung eines katholischen Schullehrerseminars dahier.
2. Betheiligung der Stadtgemeinde Karlsruhe an dem Baue einer Eisenbahn von hier nach Eppingen.
3. Beschlußfassung über die Kosten für Bauveränderungen im Rathhause anlässlich der Errichtung des Kreis- und Hofgerichtes dahier.

Karlsruhe, den 2. Januar 1872.

Gemeinderath.
L a u t e r.

H. Roys.

Sophien-Frauenverein.

Samstag den 6. d. M. um 3 Uhr Sitzung.

Evangelische Vorträge.

4.2. Sonntag den 7. d. M., Abends 7 Uhr, erster Vortrag: Herr Oberkirchenrath Dr. **Mühlhäuser** („die letzte Christenverfolgung im römischen Reich“) im Saal des Lyceums.

Sonntag den 14. d. M. zweiter Vortrag: Herr Stadtpfarrer Laurmann von Heilbronn („die Gnadenstunde“).

Der Eintrittspreis für eine Person zu allen Vorträgen beträgt 1 fl.; zu einem einzelnen Vortrag 30 fr.

Die Eintrittskarten sind in der Buchhandlung von **Müller & Gräff** (Zähringerstraße 96) zu haben.

2.2.

Lebensbedürfnis-Berein.

Herr **Mezgermeister Christoph Schön** (Schützenstraße 27) ist unserm Verein beigetreten und verkauft somit seine Fleischwaaren an die Mitglieder **gegen Vereinsmarken.** Karlsruhe, den 29. Dezember 1871.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 788. Wird **Daniel Ulrich** von Deutschneureuth nunmehr für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erben-

rechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 759. Wird nunmehr die Schneider **Wilhelm Köhler's** Ehefrau, **Luiſe** geb. Hofheinz von Spöck, für verschollen erklärt und deren Vermögen den nächsten erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

3.1. Hausversteigerung.

Am **Montag den 22. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird das den Kindern des Ländchenermeisters **Ludwig Pfeilsticker** dahier gemeinschaftlich zugehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 17 des innern Zirkels, neben Hofbäder **Gottfried Haisch** und **Kostgeber Franz Bender**, gerichtlich geschätzt zu 19,000 fl., in der Wohnung des Unterzeichneten, **Schloßplatz Nr. 15** — wo die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können — der Theilung wegen öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe, den 4. Januar 1872.

Großh. Notar **Grimmer.**

Saus- u. Gartenversteigerung.

4.1. Samstag den 13. I. W., Nachmittags 3 Uhr, wird im Geschäftszimmer des Unterzeichneten das unten beschriebene Anwesen auf Antrag des Eigentümers einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und bei einem annehmbaren Gebote sozgleich als Eigenthum endgültig zugeschlagen, nämlich:

derjenige Theil des dem **Kunstgärtner Wilfer** gehörigen Gartens, welcher vorn von der **Mühlburger Landstraße**, östlich von Bierbrauereibesitzer Pring, westlich und südlich vom Verkäufer selbst begrenzt ist und worauf ein mit **Nr. 9** bezeichnetes **zweistöckiges Wohnhaus** mit Brunnen steht.

Das Ganze bildet ein fast rechtwinkliches Bierack und hat 70 Fuß Front, 174 Fuß Tiefe, also einen Flächeninhalt von 1 Viertel 21 Ruthen 80 Fuß

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 3. Januar 1872.

Großh. Notar **Stoll**.

Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 5. Januar 1872**, Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Pfandlokal dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Herrenkleider, 1 engl. Sattel mit Reitzzeug, 2 große Spiegel, Bierbedecken, Bindsäden, Drahtstiften, große Wollische Glaschen, Steintrüge, eine Parthie Eisen, eine Parthie Blechrohr, mehrere Kisten, 2 Filtrirpressen, 3 gußeiserne Kessel, 14 leere Ballons, 35 Ballons ohne Körbe, 2 eiserne Kessel, eine Parthie Eichenholz, 2 Filter, 1 Hobelbank mit Zugehör, verschiedene Bauholz, circa 30 Zentner Stroh, 20 alte Fässer, 1 Futterstreichstuhl, 1 Pritschenwagen und 2 Leiterwagen, 5 Gartenbänke, 1 langer Tisch, 2 Copirpressen, Waagen mit Gewicht, 1448 Ellen Leinwand und sonstige Fabriskgegenstände. Karlsruhe, den 4. Januar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem **Georg Hauer** in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaft am

Mittwoch den 24. Januar 1872, Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

66 Ruthen Aker in der Reuth, neben Johanna Reichert und Joseph Hauer. 80 fl. Mühlburg, den 12. Dezember 1871.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar **Mathos**.

2.1. **Blankenloch.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge gantrichterlicher Verfügung werden dem Metzger **Karl Nagel** von Blankenloch die nachverzeichneten Liegenschaften am

Donnerstag den 18. Januar 1872, Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause in Blankenloch öffentlich zu

Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung **Blankenloch.**

1. **L. B. Nr. 93.** Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses mit Delschlag, Hofraithe, Scheuer, Stallung und Schweinhalten mit

78 Ruthen Hofraithe und Garten, neben dem Schulhaus und Gottfried Nagel, Bäcker, 1300 fl.

2. 131,3 Ruthen Aker in den Heckenäckern 300 fl.

3. 90,9 Ruthen Aker in den Eicheläckern 190 fl.

4. 109,5 Ruthen Aker im kalten Grund 150 fl.

5. 152,3 Ruthen Mischenäckern 190 fl.

6. 68,6 Ruthen Aker in den Rothenbühläckern 100 fl.

7. 7,3 Ruthen Brügelkrautgarten 10 fl.

Gemarkung **Weingarten.**

8. 1 Viertel 54 Ruthen n. W. Wiesen in der Reuth 350 fl.

Mühlburg, den 9. Dezember 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar **Mathos**.

Welschneureuth.

Jagdverpachtung.

2.1. Die Gemeinde **Welschneureuth** läßt die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung von 541 Morgen Aker und 138 Morgen Wiesenland am

Montag den 18. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause auf weitere 3 Jahre, vom 1. Februar 1872 bis dahin 1875, in Pacht versteigern, wozu wir die Steigerungsliebhaber freundlichst einladen.

Welschneureuth, den 3. Januar 1872.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister **Merz**.

2.1. **Durlach.**

Fabriskversteigerung.

Die Erben der **Katharina Reichardt** Witwe lassen

Dienstag den 9. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend,

in deren Behausung, Leopoldstraße Nr. 6, folgende Fahrnisse öffentlich versteigern, als:

Bettwerk, Schreinwerk, worunter 2 Sekretäre, 2 Kanapee sammt Stühlen mit Mohshaar, 1 gut erhaltenes Klavier, verschiedenes Küchengeräth, worunter 1 Schienenherd, Faß- und Bandgeschirr und allershand Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Alderstraße 24** ist im dritten Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller u. c., sowie Antheil am Waschhaus und Trockenpeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zu erfragen.

* **Alderstraße 31** sind im zweiten Stock (abgeschlossen) 2 sehr geräumige unmoblierte Zimmer zu vermieten, es könnte auch 1 Kammer und Keller oder Holzplatz dazu gegeben werden; sodann im Hinterhaus, eine Stiege hoch, 1 Zimmer, Küche, Kammer u. c. an eine stille Familie zu vermieten, dazu

könnten noch 3 kleine Mansarden gegeben werden. Beide Wohnungen sind auf 23. April beziehbar.

* **Mualienstraße 19** ist auf den 23. April 1872 eine sehr schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 geräumigen Zimmern worunter ein Schlafzimmer, Salon mit 4 Fenstern, nebst üblichen Zugehörten und Bequemlichkeiten. Auf Verlangen können 4 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft wird ertheilt im dritten Stock daselbst.

* **Herrenstraße (kleine) 5** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Kammer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.2. **Langestraße 155** ist durch Versetzung eines höheren Possebeamten eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz sozgleich oder auf den 23. April zu vermieten.

* 2.1. **Schützenstraße 29** ist eine Wohnung wegen Verlegung auf den 23. Januar 1872 zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im Hinterhaus.

2.1. **Steinstraße 7** ist auf kommenden 23. April d. J. die Bel-étage, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche u. c., zu vermieten. Anfragen sind im untern Stock besagten Hauses zu machen.

10.2. **Jähringerstraße 42** ist eine Parterre-Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten

— Sozgleich oder auf 23. April sind zwei Stockwerke mit je 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— In meinem Hause, **Langestraße 175 a**, ist die Bel-étage, bestehend in 6 großen Zimmern nebst Zugehör, sozgleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

U. J. Dreysfuß.

2.1. Eine schöne Wohnung im westlichen Stadttheile mit 6 großen, schönen Zimmern, Aussicht auf die Langestraße, Küche, Keller, Diagskammer u. c., ist auf 23. Januar oder 23. April an eine stille, ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Waldstraße 32 b**.

* Eine neu hergerichtete, hübsche Wohnung mit Glasverschluß, bestehend in 7 Zimmern, einer kleinen verrohrten Mansarde, 2 Speicherkammern, schönen Kellern, Holzstall u. c., ist an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer daselbst **Langestraße 227** parterre.

* In der **Jähringerstraße 66** ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Trockenpeicher, auf den 23. April zu vermieten.

* Auf den 23. April ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen **Erbsprinzenstraße 31** im Laden.

* In der **Sophienstraße** ist eine freundliche Wohnung, im zweiten Stock in den Hof gehend, von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April an eine

ruhige Familie zu vermieten. Näheres Wald-
straße 4, bei J. Schlar.

* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern,
1 Mansarde, 1 Speicherkammer, Küche, ge-
wölbtem Keller und Anteil an der Waschkü-
che ist auf den 23. April zu vermieten.
Näheres Wilhelmstraße 17 im untern Stock.

2.1. Ecke der Langen- und Kronenstraße 36
ist die Wohnung im zweiten Stock, bestehend
in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holz-
stall und Keller, auf den 23. April an eine
ruhige Familie zu vermieten. Näheres im
Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Es ist sogleich oder auf den 1.
Februar ein freundliches, hübsch möbliertes
Zimmer im untern Stock zu vermieten.
Näheres Stephaniensstraße 98 zu ebener Erde.

3.1. Ein freundliches, möbliertes, auf die
Straße gehendes Zimmer ist auf den 1. Fe-
bruar an einen soliden Herrn zu vermieten.
Zu erfragen Kronenstraße 51 im 4. Stock.

* Kasernenstraße 8, im zweiten Stock, ist
ein schönes, geräumiges Zimmer zu vermieten
und kann sogleich oder später bezogen werden.
Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

* Akademiestraße 9, im zweiten Stock, ist
ein großes, schön möbliertes Zimmer auf den
15. d. M. oder 1. Februar an einen Herrn
zu vermieten.

* Amalienstraße 7 ist ein schön möbliertes
Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1.
Februar zu vermieten.

* Drei Zimmer, möbliert oder unmöbliert,
sind sogleich oder auch theilweis auf den 8.
Januar zu vermieten. Näheres im Gasthaus
zum Ritter, Ecke der Waldhornstraße 28.

2.1. Langestraße 155 sind zwei schöne Zim-
mer sogleich oder auf den 23. April d. J. zu
vermieten.

* 2.1. Sogleich sind 1 oder 2 möblierte
Zimmer zu vermieten. — Ebenfalls ist 1
eiserne Kinderbettlade mit Rost zu ver-
kaufen: Schützenstraße, bei Kaufmann Zoller
im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 16, im zweiten Stock des
Bordierhauses, ist sogleich ein großes, schön
möbliertes und gut heizbares Zimmer an einen
oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer im Hin-
tergebäude ist an einen stillen, soliden Herrn
oder Dame auf 15. Januar zu vermieten:
Waldstraße 24.

* Eine Schreinerwerkstätte
mit oder ohne Wohnung wird auf den 23.
April zu mieten gesucht. Adressen beliebe
man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Keller zu vermieten.

3.2. Langestraße 213 sind 2 Keller mit 30
Fuder guten weingrünen Fässern zu vermieten.
Ebenfalls sind 2 geräumige Mansarden an
ruhige, solide Leute zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.2. Zum 23. April wird auf der Kriegs-
straße oder in deren Nähe eine Parterrewoh-

nung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör und
Gartenbenützung gesucht. Adressen mit Angabe
des Mietpreises sind im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

* 2.2. Eine ruhige Familie sucht auf den
23. April 1872 eine schöne Wohnung von
5 bis 6 Zimmern mit allem Zugehör, in
einem untern Stock oder eine Stiege hoch, in
den mittleren Theilen der Stadt. Anträge
werden Karlsstraße 22 oben entgegengenommen.

* Eine Parterrewohnung von circa 4 Zim-
mern nebst Zugehör wird auf 23. April in
der Jähringerstraße zwischen der Kreuz- und
Kronenstraße zu mieten gesucht. Näheres
Karlsstraße 11 unten.

* Auf den 23. April d. J. suche ich eine
hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern, parterre
oder im zweiten Stock. Anerbieten wollen Wald-
straße 10 im dritten Stock abgegeben werden.
Schneider, Regierungsrath.

Zimmergesuche.

* 2.1. Gesucht werden 1 oder 2 schöne
Parterrezimmer, für Comptoir geeignet, in
guter Lage. Näheres in der Schützenstraße
bei Kaufmann Zoller im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, fleißiges und ordnungs-
liebendes Mädchen, welches etwas kochen, schön
nähen, waschen und putzen kann, findet sofort
bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres
Bahnhofstraße 1a.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches
gut kochen, nähen und bügeln kann, auch in
den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet in
einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe
zu Kindern hat, waschen und putzen kann, findet
sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59
im Laden.

2.1. Ein Dienstmädchen, welches kochen
und waschen kann, findet sogleich bei einer
kleinen Familie eine Stelle. Näheres Lange-
straße 94 im Laden.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen
kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herren-
straße 16.

Jähringerstraße 94 wird ein braves, fleißiges
Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann,
gesucht.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ritter-
straße 34b.

2.1. Zwei gewandte, gut empfohlene Diener
finden zum sofortigen Eintritt Stellen durch
das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,
Karl-Friedrichstraße 19.

Dienst-Gesuche.

* Ein geestigtes Mädchen, welches gut ko-
chen und häuslichen Geschäften vorstehen kann,
sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht so-
gleich eine Stelle. Näheres Augartenstraße 3.

Stellenanträge.

* Es wird zu einer Herrschaft nach Lyon
eine **Bonne** gesucht, welche gute Zeugnisse
besitzt und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen
Langestraße 113, Eingang Adlerstraße, im 3.
Stock.

Ein gut empfohlener Commis findet so-
gleich in einem Spezerei- und Farbwaaren-
Geschäft Engagement. Offerten sub C. H.
sind sogleich einzureichen im Kontor des Tag-
blattes.

2.1. Eine Kammerjungfer (jüngere), welche
sein bügeln kann, und ein Zimmermädchen
(evangelisch) finden nach auswärts gute Stellen
durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karls-
ruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

Als Radtreiber

findet ein kräftiger Mann sogleich Be-
schäftigung. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine pünktliche Person für Monatsdienst
wird gesucht und kann sogleich eintreten: Karl-
Friedrichstraße 32, Eingang Lindenstraße, im
untern Stock.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In meinem Stickerien- und Kurz-
waaren-Geschäfte ist für einen jungen Mann,
der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, sogleich
oder auch später unter sehr günstigen Be-
dingungen eine Lehrstelle offen.

C. A. Kändler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. Ein anständiger junger Mann, wel-
cher die Gärtnererfahrungen erlernen will, kann sogleich
oder auf den 1. Februar eintreten: Kriegs-
straße 122 (Mühlburgerthor).

Stellengesuche.

* Ein gebildetes, junges Mädchen sucht eine
Stelle als **Amme**. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen von gutem Be-
tragen, welches sehr gut französisch schreiben,
lesen und sprechen kann, sucht eine Stelle zu
Kinder- oder in die Zimmer. Näheres Jäh-
ringerstraße 14 im dritten Stock.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch, mit den nöthigen
Schulkenntnissen versehen, sucht auf Dörfern in
einem Kurzwaaren-Geschäft eine Stelle. Adressen
beliebe man im Kontor des Tagblattes nieder-
zulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.1. Waldhornstraße 35 wird jederzeit
Beschäftigung im Weisnähen und Kleider-
machen mit und ohne Maschine, auch mit der
Maschine außer dem Haus, angenommen.

* Eine gräbte Weisnäherin sucht noch einige
Tage in der Woche Beschäftigung außer dem
Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 54 im
Hinterhaus.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön
weisnähen kann und das Ausbessern gut ver-
steht, auch im Maschinennähen recht geübt ist,

bittet geehrte Herrschaften um Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 43 im 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein ordentliches, braves Mädchen sucht sogleich einen Monatsdienst. Zu erfragen Durlachertborstraße 9 im zweiten Stock.

Verloren.

*2.2. Es ist ein **Ruff** von blauem Fuchs mit braunseidenem Futter am 2. d. Abends 1/7 Uhr am Hauptbahnhof verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in Mühlburg in der Kartoffelmehlfabrik abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Mittwoch den 3. Jannar wurde eine **Brille** mit silbernem Gestell verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im kathol. Schulhause im dritten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

* Im östlichen Theil der Langenstraße ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit großem Laden, Seiten- und Querbau aus freier Hand zu verkaufen, aber nur ohne Unterhändler. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

In schöner Lage des westlichen Stadttheils und innerhalb der Stadt ist ein gut unterhaltenes Haus mit Seitenbau, Stallung, großem Hof und Garten zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Ladeneinrichtung-Verkauf.

2.1. Eine **Spezerei- und Delikatessen-Ladeneinrichtung**, gut erhalten, ist bei **A. Herzmann**, Langestraße 155, zu verkaufen.

Wirthschafts-Herd zu verkaufen.

Ein sehr guter und großer Wirthschaftsherd mit großem kupfernem Wasserschiff und zwei großen kupfernen Fleischesseln ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 32 b.

Verkaufsanzeigen.

* Sophienstraße 42, im 2. Stock, ist eine sehr große neue **Kiste** zu verkaufen.

*2.1. Verschiedene Möbel, worunter mehrere Chiffoniere, Kommode, Bettfedern von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr., Flaum, fertige Betten, Bettladen mit und ohne Koss, Matrasen sind billig zu verkaufen bei **Lazarus Bär Wittwe**, innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße. Auch werden gebrauchte Möbel angekauft.

* Steinstraße 7 ist eine **Bettlade** mit Koss, noch neu, 1 **Stehpult** billig zu verkaufen.

* Wegen Wezzug ist ein eiserner **Herd** mit Bratofen und Wasserschiff um ganz billigen Preis zu verkaufen: Jähringerstraße 74 partere.

Hausaufgesuch.

* Es wird in guter Geschäftslage ein Haus zu kaufen gesucht, jedoch ohne Zwischenhändler. Adressen mit Preisangabe möge man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 gefälligst abgeben.

Kaufgesuche.

3.3. 250 alte **Weinflaschen** werden zu kaufen gesucht; bezügliche Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein zweirädriger **Sandfarren** in gutem Zustand wird zu kaufen gesucht. Näheres Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße im Laden.

*2.1. **Gebrühte Ochsenklauen**, **Rub-** und **Rindsklauen**, **Horn-** und **Suffpäne** (trocken) werden angekauft von **Lazarus Bär Wittwe**, innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und sehr gut bezahlt: **kleine Herrenstraße 17.**

Ullmann-Concert.

Ich bedarf 150—200 Stühle; bitte um Anmeldungen nebst Angabe des Mietpreises. **Musikalienhandlung L. Fr. Schuster**, 2.2. 10 Friedrichsplatz.

Zapfwirthschaft.

Ein verheiratheter, gewandter und kräftiger Mann wünscht eine **Zapfwirthschaft** zu übernehmen und ersucht Denjenigen, welcher eine solche zu vergeben hat, seine Adresse unter Nr. 48 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Neue Curje

für französische und englische Unterricht beginnen Anfangs Jannar. Geleitet nach einer durch langjährige Erfahrung erprobten Methode, sichern sie die theoretische und praktische Kenntniß beider Sprachen mit raschem Erfolg. Näheres **Spitalstraße 39.** *2.2.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Ein junger Mann, der im Auslande studirt, wünscht täglich einige Stunden freie Zeit mit Privatstunden oder Präparation von Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen, auszufüllen oder dem ähnliche Beschäftigung. Näheres **Bahnhofstraße 14** im 1. Stock, täglich von 12—2 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Russ. Sardinen, offen und in ganzen Fäßchen,
Sardines à l'hulle, offen und in ganzen Büchsen,
holl. Sardellen, offen und in ganzen Fäßchen,
fein marinirte Häringe,
Bückinge u. s. w.

empfehlen
3.1. **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

2.2. Vom 3. d. M. an
Brod- und Wurstwaaren bei

A. Hoer, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

Carl Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt ganz frische **Soles**, **Cabeljan**, **Schellfische** (billig), ger. **Rheinlachs**, schöne **Lachsforellen**, **Bückinge**, **Spickaal**, **Gangfische** etc.

Frische Schellfische per Pfd. 14 kr., **Cabeljan**, gewässerten **Laberdan** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Strassburger Gänseleberterrinen von **Henry und A. Müller** in jeder Größe empfiehlt **Louis Dörle**, Langestraße 179.

Soles, **Schellfische** und **Cabeljans** empfiehlt **J. Schnappinger**, Langestraße 140.

Frischen westph. Kumpnickel empfiehlt **Louis Dörle**, Langestraße 179.

Ochsenmaulsalat in frischer Sendung ist wieder eingetroffen und empfiehlt solchen offen und in ganzen Fäßchen billigt 3.1. **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Frische Schellfische, **Cabeljan**, **Soles** empfiehlt **Louis Dörle**, Langestraße 179.

Frische Mandarinen empfiehlt **Louis Dörle**, Langestraße 179.

Feines Weismehl,
 feines Hafermehl zu Suppen,
 fein präparirtes Linsenmehl,
 " " Erbsenmehl,
 " " Bohnenmehl,
Eichel-Kaffee,
 fein präparirtes Cacao Thee,
Cacao in Pulver und in Blöcken,
 ächte Stollwerk'sche Malz-
 bonbons und Stollwerk's-
 che Malzchocoladen,
Burm- oder Santonin-Choco-
lade,
Kraft- und Nähr-Chocolade,
Fleischextract-Chocolade,
Arrow-root-Chocolade,
 Chinin-, Salep-, Isländ. Moos-, Reis-,
 Eisen- und Malz-Chocoladen,
 sowie sämtliche Sorten Sanitäts-Cho-
 coladen
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
 6.3. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
 holl. Edamerkäse,
 Rahmkäse,
Emmenthaler Käse und
Limburger Käse
 empfiehlt bestens
 3.1. **Gustav Bronner,**
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Osterefuchen
 sind jeden Tag neugebacken zu haben bei
L. Strauß, Bäckermeister,
 *3.2. **Waldhornstraße 22.**

Wertheimer Wurstwaren
 sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche
 bestens
 3.1. **Gustav Bronner,**
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Heller-Linsen,
 Heller-Erbsen, ganz kleine weiße Bohnen in
 ganz gut fochender Waare empfiehlt
 *3.3. **Adam Bock,** Leopoldstraße 11.

Emser Pastillen,
 bereitet aus Salzen des Emser Mineral-
 wassers, unter Leitung der Königl.
 lichen Brunnen-Verwaltung in
 Ems, werden von den Herren Ärzten em-
 pfohlen gegen verschiedene Krankheiten der
 Respirations-Organe und des Magens.
 Jede Schachtel ist mit einem weißen
 Bandstreifen verschlossen, welcher die
 Aufschrift „Staats-Controle“ trägt.
 Dieselben sind stets ächt und frisch zube-
 reitet zu haben in Karlsruhe bei **Th.**
Brugier, Waldstraße 10. 12.12.

Ganz reines Schweinesfett,
 sowie gutes Sauerkraut, eingemachte Bohnen
 empfiehlt
 *3.3. **Adam Bock,** Leopoldstraße 11.

Condensirte Milch
 von der
Anglo-Swiss-Compagnie
 in Cham (Schweiz).
 Niederlage
 in der
Löwen-Apotheke,
 6.6. **Langestraße 72.**

Aechten Berliner
Getreide-Kümmel,
 feinste
Bunsch- und Grog-Essenzen,
 sowie sämtliche feinere Sorten Liqueure
 von **J. A. Gilka** in Berlin empfiehlt
Th. Brugier,
 14.13. **Waldstraße 10.**

Sinner'sches Flaschenbier,
 ausgezeichneten Stoff, empfiehlt
 *6.3. **Adam Bock,** Leopoldstraße 11.

Klettenwurzel-Saar-Öel, dreifaches,
 mit China-Extract, à Flasche 24 fr.
Obontine, Mittel gegen Zahnweh, à Flasche
 18 fr.

Eau de Cologne, à Flasche 36 und 18 fr.
Concentrirter Kreosot-Räucher-Ges-
sig, zum Reinigen der Zimmerluft, à Flasche
 24 fr.

Duft-Essig, à Flasche 15 fr.
Ofenlack, à Stange 6 fr.
 Zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-
 straße 10. 12.8.

Orientalische Enthaa-
rungs-Pasta
 3.3. entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, wo
 solches nicht gern gewünscht, ohne Schmerz und
 Nachtheil der Haut. à Carton 20 Sgr. =
 1 fl. 10 fr. Garantie.
 Niederlage bei **Th. Brugier,** Wald-
 straße 10.

Anzeige.
 Wir zeigen hiermit an, daß wir mit dem
 heutigen Tage unser Ladengeschäft ge-
 schlossen haben.
Karlsruhe, den 1. Januar 1872.
Fellmeth & Bergmann
 in Liquid.

Den
Musverkauf seiner Winterschuhwaaren
 zu sehr billig gestellten Preisen empfiehlt
 12.1. **A. Kettner,** 94 Langestraße 94.

12.11. Untrügliches Mittel gegen Flech-
 ten, welches in allen Fällen radikal hilft, ohne
 den geringsten Nachtheil für die Gesundheit,
 von Wittwe L. Keller in Ludolstadt. Die
 Flasche 36 fr. Zu haben bei **Th. Bru-**
gier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Oberländer weißen und
grauen, sowie
schönsten ital. Spinnhanf
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Von meinem
Cigarren-Lager
 empfehle ausgezeichnete Sorten
 à 1 1/2, 2 und 3 fr. per Stück
 in gut gelagerter Waare.
B. Kettner,
 94 Langestraße 94.

Bodenwiche
 und
Bodenwiche-material
 empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
 E. Hauser's Nachfolger.

Corsetten,
 genähte, von bestem Leine-Drill und sehr
 guter Façon empfiehlt in neuer Zusen-
 dung zu billigem Preise
 3.3. **C. A. Kindler,**
 Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.
 Eine Parthie zurückgesetzte Corsetten
 werden weit unter dem Fabrikpreise ab-
 gegeben.

Anzeige.
 *3.1. In der Blumenstraße 12 werden
 Negligée-Hauben, sowie auch Aermel, Kragen
 und sonstige feine Wäsche gewaschen und wieder
 schön hergerichtet. Auch werden neue Hauben,
 sowie alle in das Puzfach einschlagende Artikel
 schön und billig angefertigt.

2.1. Eiter-Maasse
 in Weißblech, in allen Sorten und Größen, vorräthig bei
Adolph Markstahler,
 kleine Herrenstraße 13.
 Bestellungen auf Maasse in Kupfer und Messing werden schnellstens ausgeführt.

Metrische Gewichte
 empfiehlt billigt
Josef A. Ettlinger,
 2.2. 106 Langestraße 106.

Eitermaasse.
 * Deckelgläser $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Eiter, Bettflaschen sind vorräthig bei
H. Neuberth, Zingießer,
 Langestraße 80.

Anzeige.
 *2.1. Herrenkleider werden fortwährend zum Waschen resp. Reinigen und Ausbessern angenommen und schnell besorgt bei
G. Schumacher,
 Durlacherthorstraße 38 parterre.

Empfehlung.
 2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren von **Barometern** und **Thermometern** und verspricht pünktliche und billige Bedienung. **Noa Abe** in **Durlach.**
 Adressen wolle man schriftlich im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
 Unterzeichneter empfiehlt gut geräuchertes **Dürschfleisch** und **Schinken**, sowie reines **Schweinefett** zu möglichst billigen Preisen.
 2.1. **Louis Benzinger.**

Café Bauer
 empfiehlt
 heute Abend **frische Würste** in und außer dem Hause.

† Todesanzeige und Dankagung.
 * Am Neujahrstage entschlief nach langen Leiden in ein besseres Jenseits unsere unvergessliche, liebe Mutter und Großmutter, **Justine geb. Lehmann, Witwe des Michael Fäßler, Raßatter Voten.**
 Diese Traueranzeige widmen wir Freunden und Verwandten und bitten um stille Theilnahme.
 Zugleich danken wir für die ehrende Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte.
 Karlsruhe, den 4. Januar 1872.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Fäßler.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend halb 7 Uhr Probe. Morgen Abend keine Probe.

In Karlsruhe
 nur während kurzer Zeit
großer und billiger Ausverkauf
 eines bedeutenden Lagers
rein leinener Waaren
 von
M. Wollstein

aus Breslau und Cöln.
 Verkaufsort im Gasthof zum Goldenen Adler, eine Stiege hoch.

Durch plötzlich eingetretene Krankheit war ich abgehalten, wie seit Jahren die letzte Karlsruher Messe zu besuchen; nun haben meine hierher bestimmten Waaren seit jener Zeit hier gelagert. Um dieselben nun am hiesigen Plage zu veräußern, habe ich mich entschlossen, während kurzer Zeit einen totalen Ausverkauf sämtlicher im Preis-Courant angeführten Artikel zu veranstalten und wird sich eine gleich vortheilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf nicht wieder bieten.

Der Nutzen, der sich dem einkaufenden Publikum bietet, ist daher diesmal ein doppelter, da die Waaren erstens während des Krieges zu sehr billigen Preisen eingekauft sind und zweitens, um die Kosten des Küstransportes zu ersparen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen hergegeben werden. Im Interesse eines Jeden ist mein Lager zu besichtigen und werden Sie alsdann den Bedarf und Vorrath einkaufen.

- Preis-Courant:**
- Küchenhandtücher die Elle von 6, 7, 8 bis 10 fr.
 - Kammerhandtücher die Elle von 9, 10, 12 bis 24 fr.
 - Rein leinene Tisch-Servietten das Duzend von 4 fl. 30 fr., 6, 8 bis 14 fl.
 - Rein leinene Tischtücher das $\frac{1}{2}$ Duzend von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.
 - Weisse, rein leinene Taschentücher für Herren, Damen und Kinder das $\frac{1}{2}$ Duzend von 45 fr., 1 fl. 10 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 6 fl.
 - Rein leinene Batisttücher das $\frac{1}{2}$ Duzend von 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 bis 7 fl.
 - Russisches Hanflein, unverwähltes Gewebe, zu 1 Duzend Hemden oder 8 Betttüchern, das Stück von 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.
 - Herrenhuter Leinen, für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 12, 14, 16, 18, 21 bis 25 fl.
 - Feine Bielefelder Leinen, Handgarn, für feine Herren- und Damenwäsche von 17 $\frac{1}{2}$, 19, 21, 24 bis 40 fl.
 - Ordinäre und feine ächte westphälische Hausmacherleinen, Handgespinnst und Naturbleich die Elle 15, 18, 20 bis 24 fr.
 - Schweizer Shirtings und Chiffons, welche sich zu Hemden eignen, die Elle 8, 10, 12 bis 18 fr.
 - Graue chamois und weiß leinene Kaffee- und Theedecken das Stück von 1 fl. 30 fr., 3, 4 bis 8 fl.
 - Weisse Bettdecken das Stück 2 fl. 24 fr., 2 fl. 42 fr. bis 4 fl.
 - Feine leinene Dessert-Servietten das $\frac{1}{2}$ Duzend von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr.
 - Feine rein leinene Damast-Gedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, sowie 12 Viertel Betttücherleinen ohne Naht, leinene Einfäße zu Herrenhemden, sowie Bettdecken, wollene Tischdecken zu außergewöhnlichen billigen Preisen.

M. Wollstein
 aus Breslau und Cöln.
 Verkaufsort im Gasthof zum Goldenen Adler,
 Karl-Friedrichstraße.

Neue Waage und Gewichte.
Reductions-Tabellen
 für Haushaltungen
 à 15 fr.
 bei **Müller & Gräff,**
 Zähringerstraße 96.

Liederhalle.
 Heute Abend 8 Uhr aus besonderer
 Veranlassung
gesellige Unterhaltung
 im Vereinslokal.

Liederfranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 5. Jan. Mit allgemein auf-
 gehobenem Abonnement. Zum Vortheil der
 hiesigen Armen. Neu einstudirt: **Die lustigen**
Weiber von Windsor. Komische Oper
 in 3 Akten von Nicolai. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

1. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 3	27" 10"	Nordwest	heiß
12 " Mitt.	+ 1	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1	27" 10"	"	"
2. Jan.				
6 U. Morg.	- 3	27" 10"	West	trüb
12 " Mitt.	- 4	27" 11"	St	umwölkt
6 " Abds.	- 1 1/2	27" 11"	"	heiß

Frankfurter Geld-Curse am 3. Jan. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
" doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	31 - 33
" al marco	5	33 - 35
20 Franken-Stücke	9	17 1/2 - 18 1/2
Englische Sovereigns	11	44 - 46
Russische Imperiales	9	41 - 43
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24 - 25
Frankfurter Bank-Disconto	4 % G.	

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

1. Jan. Friedrich Andriß von Vogelbach, Bijouterie-
 fabrikant in Forzheim, mit Katharina
 Hauswirth von Kuggen.
 4 " Friedrich Seegmüller von Böckweiler, Lehrer
 in Hornberg, mit Elisabeth Schmitt
 von Corisberg.
 4 " Friedrich Ruch von Eggenstein, Schreiner hier
 mit Katharina Rißel von Jöhligen.
 4 " Gottlieb Schäuble von Schönau i. B. Bahn-
 hofsarbeiter hier, mit Johanna Koeb von
 Kuppenheim.

Geburten:

2. Jan. Karl August, Vater Leopold Müller, Hafner.
 4 " Georg, Vater Georg Fänge, Zimmermeister.
 4 " Otto Heinrich Vater Jakob Greder, Revisions-
 geometer.

Todesfälle:

3. Jan. Rudolf Fidel, alt 24 Tage, Vater Kasernin-
 spektor Schroz.
 4 " Karl Griebhaber, Diener, ledig, alt 23 J.-hre.
 4 " Ludwig Sattler, Steinhauer, ein Ehemann,
 alt 35 Jahre.

Geschäfts-Veränderung
 wegen verkaufe eine große Parthie Herrenfilzhüte
 jeder Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
F. Ludwig, Langestraße 141.

Filzschuhe und Filzstiefel.
 Die noch vorhandenen Filzwaaren werden zu ermäßigten Preisen abgegeben im
Schuh- und Stiefellager
 von **Wilh. Riegel,**
 Karl-Friedrichstraße 2.

Für Damen!
 Gründlicher Unterricht im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider sowie
 sämtlicher Damen-Garderobe wird nach dem neuen System cursweise erteilt, und
 beginnt der erste Kurs Montag den 8. Januar. Anmeldungen hiezu bittet man
 Langestraße 229, im Hinterhaus im zweiten Stock, abzugeben.
 Auch wird Damen-Garderobe von der einfachsten bis zur elegantesten nach
 dem neuesten Journal angefertigt. 5.3.

3.2. **Samstag den 6. Januar 1872**
Drittes Abonnements-Konzert
 des Großh. Hoforchesters
 im großen Museums-Saale.
 Unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Kapellmeisters Dr. Ferdinand Hiller
 aus Köln.

Programm.
 Erster Theil.

- Sinfonie** (G-dur Nr. 13 der Härtel'schen Ausgabe) von Jos. Haydn.
- Klavierkonzert** von L. van Beethoven (Nr. 3, C-moll), vorgetragen von Herrn
 Dr. Hiller.
- Arie** aus der „Schöpfung“ von J. Haydn, gesungen von Herrn Hofopernsänger Karl
 Speigler.
- Klavierstücke** von Ferd. Hiller:
 a. Auf der Wacht,
 b. Impromptu,
 c. Zur Gitarre,
 vorgetragen von Herrn Dr. Hiller.

Zweiter Theil.

- Sinfonie** (E-moll) von Ferd. Hiller. Unter Direktion des Componisten.
 Motto: Es muß doch Frühling werden.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.
 Das Abonnement für die folgenden „vier“ Konzerte beträgt:
 für einen reservirten Platz im Saale 4 fl. — fr.
 für „sechs“ nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 18 fr.
 für „sechs“ Karten auf die Gallerie 3 fl. 30 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** und
 Abends an der Kasse zu haben.

Kassen-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — fr.
Gallerie	— fl. 48 fr.

Gichlokal für Flüssigkeitsmaasse

Herrenstraße 25,

geöffnet Morgens von 8 bis 6 Uhr Abends.

H. Heidenreich,

Gichmeister.

3.2.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Chirurgen und Barbierstubenbesitzer sehen sich veranlaßt, vom 1. Januar 1872 an das Abonnement für Nasirbedienug um die Hälfte des bisherigen Preises zu erhöhen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1872.

2.2.

Sämmtliche Chirurgen und Barbierstubenbesitzer.

6.6.

Einladung zum Abonnement auf das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19, von W. Gutekunst; beginnend am 1. Januar 1872, Dauer bis 1. Januar 1873. Statuten stehen Jedermann zu Diensten. Die Abonnementliste liegt zur Unterzeichnung auf dem Bureau auf.

(434)

Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet ergebenst ein
der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

3.2.

Eintracht Samstag den 6. Januar Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Die Erfahrung hat uns gelehrt, daß es unbedingt nöthig ist, 2 Tage vor einer Abendunterhaltung die Zahl der sich theilnehmenden Mitglieder annähernd zu wissen! Der Wirth kann ohne dies unmöglich die richtigen Anschaffungen machen; wir haben immer zu gewärtigen, daß entweder die Speisen und Getränke nicht genügen oder daß dem Wirth durch zu große Vorräthe empfindliche Verluste erwachsen.

Auch verursacht diese Ungewißheit der Theilnehmung oft den Ankauf einer überflüssigen Menge von Cotillon-Gegenständen und somit unnöthige Ausgaben.

Wir ersuchen darum unsere verehrlichen Mitglieder, je 2 Tage vor einer Abendunterhaltung bei einem unserer Comite-Mitglieder: Compter, F. Wilhelm Döring, Levi-son und Küst, ihre Theilnehmung anzufagen; selbstverständlich ohne jede Verbindlichkeit.

Zu dem am 6. d. M. stattfindenden Kränzchen bitten wir, die Theilnehmung im Laufe des Freitags den 4. d. M. gef. anzumelden.

Das Comite.

Grenze. In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Langer, Kfm. v. Hanau. Deutscher Hof. Kuhner v. Heid. Willm. Kfm. v. Worms. Richter, Fabr. v. Pforzheim. Deutscher Kaiser. Merkei, Apotheker v. Pforzheim. Englischer Hof. Kriesebahn, Postbeamter v. Wöndorf. Wormser, Kfm. v. Stuttgart. Ihre Durchlaucht die Fürstin Wetscherli m. Tochter u. Bedienung v. Dr. Auerberg v. St. Petersburg.	Erprinzen. Mos, BoI. einsebec. Umächtiger u. Bus, Kaufm. v. Berlin. Jäger, Lieut. a. Preußen. Pobberg, Kfm. v. Leipzig. Geist. Bauer, Kfm. v. P'özhim. Daupmann, Kfm. v. Stuttgart. Goldener Adler. Wele, Priv. v. Schiltach. Wagner, Prof. v. Etzsburg. Cordheim, Kfm. v. Heilbronn. Wallroff, Part. v. Neustatt. Schönborn, Sebbard u. Kirchhoff, Postaspiranten v. Dolk. Wiedemann, Holzhdl. v. Philippsburg. Pfeiffer, Ing. v. Graß. Goldenes Lamm. Zimmermann, Kfm. v. Heilbronn.
--	--

Goldener Ochsen. Weber, Kfm. v. Weisauhof.
Kilmann, Kfm. v. Gheinnig. Weite, Fabr. v. Bayreuth.
Goldenes Schiff. Richard, Kfm. v. Reg.
Seiner Hof. Schrag, Kfm. v. Reuchsal. Hermann, Kfm. v. Berlin. Limberger, Kfm. v. Constanz.
Weiß, Kfm. v. Ueberlingen. Müller, Kfm. v. Weinheim. Pöpler, Kfm. v. Stuttgart. Marx, Kfm. v. Etzsburg. Rahn, Kfm. v. Frankfurt. Löwi, Kfm. v. Mainz. Carl, Kfm. v. Wiesbaden.
Hädel Große. Kötm, Fabr. v. Ballin. Treuber u. Hunzinger, Kfl. v. Etz. Gromer, Kfm. v. Freiburg. Wendle, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Stoffleth. Commerlen, Rent. a. Holland. Schadder, Kfm. v. Stuttgart. Fel. Walsinger, Part. v. Ehingen. Williams, Kfm. v. Gdn. Reiffel, Expeditor m. Sohn v. Forburg. Robott, Postamtsassistent v. Grefeld. Köfker, Postbeamter von Gdn. Blum, Postbeamter v. Breslau. Ulrich, Fabr. v. Leipzig.
Kassauer Hof. Goldschmitt, Kfm. v. Mainz. Odenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Auerbacher, Kfm. v. Nordstetten. Auerbacher, Kfm. v. Forb. Odenheimer, Kfm. v. Gemmingen. Frank, Kfm. v. Landau. Westheimer, Kfm. v. Wilsheim.
Prinz Waz. Kugler u. Knopf, Telegraphenbeamter v. Ettlin. Breusse, Postbeamter v. Denabrid. Arbes u. Schumann, Kfl. v. Stuttgart. Kessler, Fabr. m. Frau v. Magdeburg. Hagel, Kaufm. v. Frankfurt. Kohler, Kaufm. v. Prag. Seidenzahl, Architekt v. Etzsburg. Honsbach, Fabr. v. Augsburg.
Hofeshaus. Stohl, Kfm. v. Stuttgart. Taub, Telegraphenbeamter v. Wilsheim. Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Adam, Kfm. v. Heimbach. Fettel, Baumeister u. Gealer, Priv. v. Badenweiler.
Schwarzer Adler. Ghelein, Kfm. u. Frau Helmsstadt v. Würzburg.
Silberner Anker. Deheff, Postexpeditor v. Basel.

Tagesordnung
des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 5. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Strafkammer.
I. A. S. gegen Karl Wagner, Tagelöhner von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Johann Müller, Fabrikantenläufer von Gölshausen, wegen Unterschlagung.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
I. A. S. gegen Reinhard Lauber und Genossen von Untergrombach, wegen Körperverletzung.
Vormittags 10 Uhr:
I. A. S. gegen Bürgermeister Johann Feuerstein von Rheinhausen, wegen ungesetzlicher Gast.
Freitag den 5. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Mit einer literarischen Beilage der hiesigen Buchhandlungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.